

**RS OGH 1974/3/7 6Ob6/74,
5Ob562/76, 3Ob529/86, 6Ob1595/90,
1Ob614/93, 3Ob240/07a,
10Ob25/08m**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 07.03.1974

Norm

ABGB §425

ABGB §1090 IIa

Rechtssatz

Der Abbaupvertrag begründet ein im Gesetz nicht ausdrücklich geregeltes Dauerschuldverhältnis. Die Bestimmungen des ABGB über den Fruchtterwerb sind darauf nicht anzuwenden. Im bloßen Absprengen von Gestein, aus dem die vertragsgegenständlichen Bruchsteine erst aussortiert werden müssen, ist noch kein Übergabs- und Übernahmsakt zu erblicken, der zum Eigentumserwerb an diese Steinen führt.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 6/74
Entscheidungstext OGH 07.03.1974 6 Ob 6/74
Veröff: JBl 1975,145 (krit Bydlinski) = RZ 1974/71 S 137
- 5 Ob 562/76
Entscheidungstext OGH 04.05.1976 5 Ob 562/76
nur: Der Abbaupvertrag begründet ein im Gesetz nicht ausdrücklich geregeltes Dauerschuldverhältnis. (T1); Beisatz:
Es besteht dabei ein Obligationsverhältnis, bei dem in ihrem Gesamtausmaß nicht bestimmte Leistungen solange zu erbringen sind, als das Rechtsverhältnis andauert (hier: Kiesausbeutevertrag). (T2)
- 3 Ob 529/86
Entscheidungstext OGH 03.09.1986 3 Ob 529/86
Beisatz: Er vereinigt sowohl Elemente eines Kaufes wie auch Elemente der Pacht in sich (so schon 7 Ob 733/81). (T3)
- 6 Ob 1595/90
Entscheidungstext OGH 18.10.1990 6 Ob 1595/90
nur T1
- 1 Ob 614/93
Entscheidungstext OGH 19.04.1994 1 Ob 614/93
nur T1; Beis wie T3
- 3 Ob 240/07a
Entscheidungstext OGH 27.02.2008 3 Ob 240/07a
Auch; Beis wie T3
- 10 Ob 25/08m
Entscheidungstext OGH 22.04.2008 10 Ob 25/08m
Auch; Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0011127

Dokumentnummer

JJR_19740307_OGH0002_0060OB00006_7400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at